



MEINE GEMEINDE

mein Zuhause

6 | 2023



LIEBE GEMEINDEBÜRGERINNEN UND GEMEINDEBÜRGER!

Die Zeit vergeht wie im Flug, schon befinden wir uns mitten im Sommer und es beginnen, ganz zur Freude aller Kinder, die Ferien. Zeit, um auszuspannen, die Ruhe und den Sommer zu genießen. Auch ich nutze die Sommerferien, um Zeit mit meiner Familie zu verbringen und es etwas ruhiger anzugehen. Aufgrund der Urlaubszeit haben wir uns dazu entschlossen, im Sommer wieder unsere Sommeröffnungszeiten einzuhalten. Das bedeutet, dass das Marktgemeindeamt von Anfang Juli bis Anfang September von 8 bis 12.30 Uhr geöffnet hat. Ich bedanke mich für Ihr Verständnis. Für unsere Kinder haben wir wieder ein umfassendes, neunwöchiges Sommerferienprogramm auf die Beine gestellt und hoffen, damit eine Freude zu bereiten. Von Ausflügen und Wanderungen über Badetage bis hin zu Besuchen bei Betrieben, Vereinen und Organisation aus unserer Gemeinde ist für alle etwas dabei. Mich persönlich freut besonders, dass heuer – nach der dreijährigen Pause – wieder ein Kinderaustausch gemeinsam mit unseren Städtepartnern aus Metlika und Ronchi dei Legionari organisiert wird. Das Konzept wurde modernisiert, die Kinder sind nun nicht mehr bei Gastfamilien, sondern alle gemeinsam in einem Ferienlager untergebracht. Außerdem wurde das Programm auf vier Tage verkürzt, sodass die Kids nicht zu lange von ihren Familien getrennt sind. Ich bin begeistert, dass wir sehr rasch alle Plätze vergeben konnten und bin davon überzeugt, dass die teilnehmenden Kinder aus allen drei Gemeinden eine aufregende Zeit erleben und vor allem neue Freundschaften knüpfen werden. Kürzlich – genauer am Weltflüchtlingstag, dem 20. Juni – ist auch der Startschuss für die Revitalisierung unserer Lagerbaracke gefallen. Jetzt heißt es Ärmeln aufkrempeln und anpacken. Denn die einstige Spitalsküche, die sich am Römerdorf-Gelände befindet, soll schon bald für alle öffentlich zugänglich sein. Das Kick-off-Event, bei dem eine kleine Ausstellung über die Lager-Vergangenheit von Wagna gezeigt wurde und ein Gespräch mit Zeitzeugen stattgefunden hat, ist absolut gelungen. Zum Erfolg beigetragen haben allen voran die vielen ehemaligen Lagerbewohner:innen, die unserer Einladung gefolgt sind und den Abend mit ihrer Anwesenheit bereichert und ihn zu einem würdevollen, emotionalen Moment des Erinnerns gemacht haben. Ein herzliches Dankeschön an alle Besucher:innen! Abschließend bleibt mir nur noch, Ihnen allen einen wunderbaren und vor allem erholsamen Sommer zu wünschen!



Bürgermeister
Peter STRADNER

Schöne Sommerferien!

Ihr Bürgermeister

Peter Stradner
Peter Stradner



IN DEN FERIEEN GEHT'S RUND!

Die Herausgabe unserer Gemeindezeitung 'Meine Gemeinde – mein Zuhause' pausiert im August, weswegen wir Ihnen schon heute die wichtigsten Programmpunkte des Sommers präsentieren möchten.

Besonders für unsere jüngsten Gemeindegänger:innen wird in den Sommermonaten allerlei Spannendes geboten. Mit unserem Ferienprogramm haben die Kinder Gelegenheit, neun Wochen lang von Montag bis Freitag bei aufregenden Ausflügen, interessanten Workshops und spannenden Betriebsbesichtigungen dabei zu sein! Schon jetzt möchten wir alle Familien recht herzlich zum großen Ferienprogramm-Abschlussfest am 6. September im Römer-

dorf Wagna einladen. Darüber hinaus kommen Wagnarianer:innen Ende Juli in den Genuss eines besonderen Konzerterlebnisses, wenn Superstar Alvaro Soler im Römerdorf Wagna ein Gastspiel gibt. Jeden Mittwoch bis 6. September findet zudem unser beliebtes Römern, bei dem Gastlichkeit, Gemütlichkeit und Genuss im Vordergrund stehen, statt.

Die Marktgemeinde Wagna wünscht einen erlebnisreichen Sommer!



ZUR PENSION DIE BESTEN WÜNSCHE!

Ende Mai verbrachte unser Bauhofleiter-Stv. Herbert Adam seinen letzten Arbeitstag als Vollzeitkraft im Team der Marktgemeinde Wagna.

Seit Juni 1998 und damit seit stolzen 25 Jahren bereichert Herbert Adam das Team unseres Bauhofs. Mit 1. Juni trat er nun seine Pensionierung an, bleibt der Marktgemeinde Wagna glücklicherweise aber in geringfügigem Ausmaß als unterstützende Kraft erhalten. „Danke für deine Zeit, deinen Einsatz, deine gute Laune und dein Herzblut, das du tagtäglich in deine Arbeit steckst. Du warst zu jeder Zeit zu einhundert Prozent für uns da, was nicht selbstverständlich ist und wofür ich dir persönlich sehr dankbar bin. Wir sind froh, dass du uns noch eine Weile als wertvolles Mitglied unseres Teams erhalten bleibst“, so Bgm. Peter Stradner im Namen des gesamten Teams der Marktgemeinde Wagna.

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Wagna, Franz-Trampusch-Platz 1, 8435 Wagna. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Peter Stradner. Redaktion: Elisabeth Klapsch. Layout: Alex Haring. Sofern nicht anders angegeben sind alle Bilder honorarfrei beigelegt. Stand des Inhalts dieser Zeitungsausgabe: 22.07.2023.



DIE NEUE 'WAGNA KINDERWELT' IST DA!

Das Team unserer 'Wagna Kinderwelt'-Zeitung hat sich in den letzten Wochen wieder ordentlich ins Zeug gelegt, um ihren Leser:innen eine neue, spannende Ausgabe präsentieren zu können.



ACHTUNG: EINGESCHRÄNKTE ÖFFNUNGSZEITEN IM SOMMER!

Bitte beachten Sie, dass von 3. Juli bis 1. September 2023 im Marktgemeindeamt Wagna andere Öffnungszeiten gelten.

Das Marktgemeindeamt Wagna hat im Sommer (3.7. – 1.9.) von 8 bis 12.30 Uhr bzw. nach telefonischer Vereinbarung für Parteienverkehr geöffnet. Nach dem Sommer gelten wieder die gewohnten Amtsstunden von 6 bis 14 Uhr. *Wir danken für Ihr Verständnis!*



Vizebgm. Ferdinand WEBER

DIE URLAUBSZEIT BEGINNT – WOHN MIT MEINEM HAUSTIER?

Dies stellt viele Haustierbesitzer vor eine große Herausforderung. Jedoch gibt es verschiedene Optionen, um für sie zu sorgen.

Ob Haustiersitter, Tierpension, Verwandte oder Freunde – wichtig ist, dass die Person, die sich um deine Haustiere kümmern wird, zuverlässig ist und über ausreichendes Wissen in der Haustierbetreuung verfügt. Es ist auch ratsam, eine detaillierte Anleitung mit Informationen über Fütterungszeiten, Medikamente (falls erforderlich), Tierarztkontaktdaten und Verhaltensweisen deiner Haustiere bereitzustellen, um sicherzustellen, dass sie die bestmögliche Pflege erhalten, während du weg bist.

Du kannst aber auch einen Urlaub mit deinem Haustier machen. Der Urlaub mit Haustier kann eine schöne Erfahrung sein, er erfordert jedoch eine gute Planung und Vorbereitung, um sicherzustellen, dass sowohl du als auch dein Haustier eine angenehme Zeit für einen gelungenen Urlaub haben. Genieße die gemeinsame Zeit: Ein Urlaub mit deinem Haustier kann eine wunderbare Möglichkeit sein, eine besondere Bindung aufzubauen und gemeinsame Erinnerungen zu schaffen. Nutze die Zeit, vor allem die Zeit miteinander. Letztendlich geht es bei einem erholsamen Urlaub darum, deine Bedürfnisse zu erkennen, um Stress abzubauen und dich zu entspannen. Plane im Voraus, sei flexibel und genieße die Zeit, die du dir für dich selbst nimmst.

In diesem Sinne wünsche ich euch einen schönen und erholsamen Urlaub mit oder ohne eurem geliebten Haustier!

Ihr Vize-Bürgermeister
Ferdinand Weber



VON UNSEREN PARTNER-GEMEINDEN

In unserer aktuellen Ausgabe erfahren wir wieder Neuigkeiten von unseren Freunden aus Slowenien und Italien.

Seit mittlerweile mehr als 50 Jahren besteht die Städtefreundschaft zwischen der Gemeinde Wagna, der slowenischen Gemeinde Metlika und der italienischen Gemeinde Ronchi dei Legionari. In unserer aktuellen Gemeindezeitung widmen wir unseren Städtepartnern wieder besondere Aufmerksam-

keit und haben von ihnen Berichte erhalten, die wir in ihrer Originalsprache veröffentlichen. Die Gemeinde Metlika erzählt von ihrem berühmten Weinfest, der Vinska vigred, während unsere italienischen Freunde aus Ronchi dei Legionari über die Wichtigkeit von Presse- und Meinungsfreiheit schreibt.



41. VINSKA VIGRED V BELI KRAJINI

Med 19. in 21. majem smo v prelepem zgodovinskem mestnem jedru Metlike letos gostili že 41. Vinsko vigred v Beli krajini.

Že štiri desetletja je tretji vikend v maju rezerviran za tridnevno slavlje nagrajenih vin, belokranjskih dobrot, etnoloških posebnosti in kulturnih dosežkov. V tem času se je prireditev močno usidrala med slovenske turistične dogodke kot eden izmed največjih vinskih festivalov v Sloveniji. Vigredi se vsako leto udeležijo tudi predstavniki pobratenih občin Ronchi, Wagna in Ozalj. Prireditev je v mesto privabila številne ljubitelje vrhunske

belokranjske vinske kapljice, domačih dobrot in dobre glasbe. Ocenjujemo, da se je v treh dneh festivala udeležilo okrog 10.000 ljudi, ki so ob odličnih vinih pojedli 180 jagenjčkov in odojkov. Društvo kmečkih žena Metlika in ostali ponudniki pa so za obiskovalce pripravili okrog 300 belokranjskih pogač. Letošnji pester kulturni program je nosil duh, energijo in tradicijo preteklih Vinskih vigredi, hkrati pa je bil privlačen za mlajše generacije.



INAUGURAZIONE DELLA PANCHINA EUROPEA DEDICATA AD ANTONIO MEGALIZZI

Desidero ringraziare l'associazione culturale Leali delle Notizie che, accanto al Festival del Giornalismo che, a giugno, arriverà alla sua nona edizione, ha sempre voluto porre l'attenzione su temi importanti, come la libertà di stampa e di espressione, i diritti umani e la tutela di quelle libertà che sono parte fondamentale della nostra Costituzione repubblicana.

Temi che hanno permesso di far accendere i riflettori sulla nostra città, sulla nostra capacità di essere culturalmente propositivi anche superando i confini strettamente locali. Ma questo non deve essere solo motivo di orgoglio, deve essere lo sprone a continuare su questa strada, in perfetta sintonia con altre realtà nazionali ed internazionali. L'inaugurazione della panchina dedicata ad Antonio Megalizzi assume oggi tanti significati. Non si tratta solo di ricordare un uomo che ha perso la vita prematuramente, ma ricordare anche quello che è stato il suo spirito europeista, spirito che si accompagna a quello che ha visto protagonista il presidente del Parlamento Europeo, David Sassoli, al quale la nostra città ha, lo scorso anno, dedicato una strada accanto al palazzo municipale. Nell'ambito delle attività promosse dall'associazione culturale Leali delle Notizie e dedicate alla promozione ed alla tutela della libertà di stampa e di espressione e che, nel passato, si sono concretizzate con la realizzazione della panchina dedicata a Daphne Caruana Galizia di piazza dell'Unità d'Italia, della passeggiata lungo le vie della città e della formazione della biblioteca dedicata a Cosimo Cristina, oggi, tutti assieme, inauguriamo panchina dedicata ad Antonio Megalizzi. In questo caso, come ho detto, anche nel segno dell'europeismo, di cui la nostra città è da anni portavoce attiva.

Ronchi dei Legionari, grazie al lungo patto di gemellaggio con Wagna, in Austria e Metlika, in Slovenia, patto di gemellaggio siglato nel 1969, ha avuto l'onore di ricevere riconoscimenti e premi tra i più prestigiosi dell'Unione Europea: il "Diploma d'Onore nel 1993, la "Bandiera d'Europa" nel 1994, la "Targa d'Onore" del Consiglio d'Europa nell'agosto 1998. Già tantissimi anni fa Ronchi dei Legionari pensava di realizzare ponti tra le genti e le nazioni, non certamente di ergere dei muri di indifferenza, egoismo e mediocrità. Questa panchina, che è stata sistemata al margine di uno dei parchi della nostra città, è un omaggio ad Antonio, ma anche alla consapevolezza che un'Europa unita è un'Europa più forte e che può guardare al futuro delle giovani generazioni. Giovani che possono prendere spunto dal lavoro svolto da Antonio Megalizzi. Questa installazione rientra nel progetto Panchine Europee in ogni Città. L'amministrazione comunale che ho l'onore di rappresentare continuerà ad essere vicina a Leali delle Notizie, alle sue azioni ed alle azioni di chi collabora con essa, proseguendo nel progetto di fare di Ronchi dei Legionari una città custode dei valori della Costituzione antifascista. Non potrebbe essere diversamente in una città che alla Resistenza ha partecipato attivamente, fregiandosi della medaglia d'argento al valor militare, il sindaco Mauro Benvenuto.



BEIM RÖMERN IST WAS LOS!

Jeden Mittwoch ab 18 Uhr füllt sich das Römerdorf Wagna, wenn Gemütlichkeit, Genuss und Gastlichkeit beim Römern im Vordergrund stehen.

Die bisherige Römern-Saison verlief – trotz des unbeständigen Wetters – zur Zufriedenheit der Standbetreiber, die jeden Mittwoch ab 18 Uhr mit Freude für ihre Gäste da sind. Bis zum Spätsommer hindurch dürfen sich Besucherinnen und Besucher des Römerdorfs nun wieder jeden Mittwoch auf Gastlichkeit, Gemütlichkeit und Genuss sowie Live-Unterhaltung von namhaften lokalen Künstler:innen freuen. Demnächst stehen

etwa ‚Duo Inferno‘, ‚Sulmtal Express‘, ‚Excite‘ und ‚Beppo's Danceband‘ auf der Bühne, während Schlager-Star Oliver Haidt beim Abschluss-Römern am 6. September Gas geben wird. Regionale Gastronomen sorgen zudem für beste Kulinarik. Die Marktgemeinde Wagna wünscht allen Standbetreibern eine erfolgreiche, restliche Römern-Saison und allen Gästen möglichst viele gesellige, genussvolle und gemütliche Stunden in unserem Römerdorf!



ZEIT ZUM ERINNERN

Am 20. Juni lud die Marktgemeinde Wagna anlässlich des Weltflüchtlingstages zu einer Gedenkveranstaltung zur einstigen Lagerbaracke beim Römerdorf.



Die heutige Marktgemeinde Wagna ist weitgehend aus dem Gelände der einstigen „Barackenstadt Wagna“, in der in Spitzenzeiten bis zu 20.000 zur Flucht getriebene Menschen lebten, hervorgegangen. Wagna war für sehr viele Flüchtlinge der erste sichere Aufenthaltsort, die erste richtige Heimat. Für viele Men-

schen ist unsere Gemeinde das bis heute geblieben. Aus jener Zeit liegt nicht nur reichhaltiges Fotomaterial vor, sondern auch eine Baracke, die noch im Originalzustand vorhanden ist. Die Marktgemeinde Wagna möchte diese Lagerbaracke in Zukunft öffentlich zugänglich machen und lud am internationalen Gedenktag der

Flucht zu einer Gedenkveranstaltung dorthin. Zu erleben war eine kleine, aber feine musikalisch umrahmte Ausstellung von Bildaufnahmen aus dem einstigen Lager Wagna sowie ein Gespräch von Bürgermeister Peter Stradner mit Zeitzeugen, die ihre persönlichen Erlebnisse und Eindrücke aus jeder Zeit schilderten.

ENDLICH URLAUB, ENDLICH FERIEEN!

Die Koffer wurden schon Tage zuvor gepackt, das Auto steht am letzten Schultag vor der Schule bereit, das druckfrische Zeugnis wird noch schnell verpackt und ab geht's in die Ferien. Ans Meer, in die Berge, nach Hause auf Balkon und Terrasse oder sonst wohin. Für uns alle ist heutzutage eine längere Erholungszeit ganz selbstverständlich. Aber das war nicht immer so. Ein kleiner Rückblick in die Geschichte zu den schönsten Tagen des Jahres.

Warum heißen Ferien eigentlich so?

Das Wort Ferien leitet sich vom lateinischen Begriff *feriae* ab. Man bezeichnete damit Feiertage, Ruhetage, freie Zeit und Tage. Im Alten Rom wurden mit den *feriae publicae* die staatlich verordneten und festgelegten Fest- und Ruhetage bezeichnet. An diesen Tagen durften generell keine öffentlichen oder privaten Geschäfte getätigt werden. Die

feriae privatae hingegen wurden von einzelnen Personen oder Familien anlässlich von Geburtstagen, Hochzeiten, Begräbnissen oder privaten Feiern individuell festgelegt und hatten keine Einschränkungen im öffentlichen Leben zur Folge. Im deutschen Sprachraum wird die Bezeichnung Ferien nach bisheriger Erkenntnis erstmals 1521 in der Reichsordnung für die geschäftsfreien Tage im Gerichtswesen gebraucht. Ab 1749 werden mit der zunehmenden Einführung von fixen unterrichtsfreien Tagen an Schulen und Universitäten diese vermehrt, neben der damals noch gebräuchlichen Bezeichnung *Vakanz*, als Ferien bezeichnet. Spätestens seit da ging das Wort auch in den allgemeinen Sprachgebrauch ein. Heute versteht man in Österreich und Deutschland unter Ferien Zeiträume, in denen eine Einrichtung nahezu vollständig schließt. Also Schulferien, Semesterferien an Universitäten, in größeren Firmen sind es die Betriebsferien. Bekanntlich gilt in Italien die Zeit um den 15. August (*Ferragosto* - Maria Himmelfahrt) beinahe als staatlich angeordnete Ferienzeit in Ad-

ministration und Wirtschaft. Die großen Firmen und staatlichen Institutionen sind hier für etwa 14 Tage weitgehend geschlossen.

Waren Ferien früher auch freie Zeit?

Nun, höchstens für die Privilegierten und Wohlhabenden. Auch wenn es heutzutage schon völlig vergessen ist: Viele Kinder und Jugendliche arbeiteten noch im gesamten 19. Jhd. ganz selbstverständlich gegen geringsten Lohn hauptberuflich in der Landwirtschaft, im Gewerbe, in Fabriken oder Bergwerken. Mit höchstens einem freien Tag in der Woche. Ein regelmäßiger Schulbesuch war für sie ein Fremdwort. In zahlreichen, viel zu vielen Ländern, ist das auch heute noch so. Erst 1839 wurde in Deutschland durch das Preußische Regulativ die Kinderarbeit zumindest eingeschränkt und erst nach der Jahrhundertwende in Deutschland und Österreich auch tatsächlich verboten. Nach der allmählichen Einführung eines einigermaßen regelmäßigen Schulbesuchs waren die Ferien vor allem zur Teilnahme an den kirchlichen Festtagen wie Ostern,

Pfingsten, Allerheiligen sowie vor und nach Weihnachten da. Zum anderen waren länger zusammenhängende Ferienzeiten für Kinder und Jugendliche - bis weit ins 20. Jhd. hinein - vor allem für die Mithilfe in der Landwirtschaft unverzichtbar. Im Juni die Heuernte, im Hochsommer die Getreideernte und das Einbringen des Grummet, also der zweiten oder auch dritten Heuernte. Im Herbst dann die Kartoffel- oder Rübenenernte. Die sogenannten Kartoffel- und Rübenferien erinnern noch daran.

Sind Urlaub und Ferien dasselbe?

Nein, keineswegs. In der Schweiz ist zum Beispiel der Begriff Urlaub überhaupt nicht gebräuchlich. Dort wird zwischen den staatlich verordneten Ferien und dem individuell zu gewährendem Erholungsurlaub zumindest sprachlich kein Unterschied gemacht. Beides sind dort einfach Ferien. In Österreich und Deutschland hingegen werden nur jene Tage, die Arbeitnehmer mit Genehmigung des Arbeitgebers der Arbeit fernbleiben, als Urlaub bezeichnet. Mittlerweile befasst sich ein riesiger rechtlicher Bereich mit Ge-

setzen und Regelungen, die mit der angeblich schönsten Zeit des Jahres, dem Urlaub, zu tun haben. Darauf kann hier natürlich nicht näher eingegangen werden. Aber ein Blick auf die Herkunft und Bedeutung des Begriffes sei an dieser Stelle noch erlaubt, weil er sehr originell und kaum bekannt ist: Sprachgeschichtlich, also etymologisch, geht der Begriff Urlaub auf das mittelhochdeutsche Wort *urloup* zurück. Es bedeutet zunächst einmal ganz allgemein so etwas wie die Erlaubnis, weggehen zu dürfen. Diese erteilte in der Regel ein Höherstehender oder eine adelige bzw. höfische Dame. Im Hochmittelalter baten die Menschen um *urloup*, also um die Erlaubnis, sich entfernen zu dürfen.

Urlaub, Ferien, Sommerfrische!

Im Hochsommer haben es manche gerne etwas kühler. Für all jene sind die Strände am Mittelmeer in dieser Zeit nicht unbedingt die erste Wahl. Die spart man sich lieber für Frühjahr und Frühherbst auf, wenn man die Zeit dafür hat. Vor allem in Österreich wurde vor etwa 150 Jahren der schöne Begriff der

Sommerfrische populär. Beliebte und bekannte Ziele, vor allem für das reiche Bürgertum, für prominente Wissenschaftler und Kulturschaffende, waren u.a. das gesamte Salzkammergut, der Wörthersee, der Semmering, der Wienerwald, Baden bei Wien, Bad Vöslau, aber auch schon sehr bald das oststeirische Joglland und die oststeirische Thermenregion. Bevorzugte Ziele waren all jene Gebiete, die mit der Eisenbahn aus den größeren Städten gut erreichbar waren. Woher stammt eigentlich der Begriff Sommerfrische? Nun, schon die Gebrüder Grimm kannten den Begriff. In ihrem Wörterbuch aus dem 19. Jhd. ist zu lesen, dass dies der Erholungsaufenthalt der Städter auf dem Land zur Sommerszeit sei. Oder auch die Landlust der Städter im Sommer. Aber man darf die Herkunft wohl schon viele Jahrhunderte vorher herleiten. Die Patrizier und der wohlhabende Adel entflohen aus vielerlei Gründen seit jeher der sommerlichen Hitze in den Städten. Vom Sommerpalais am kühleren Lande wechselte man im Herbst wieder in das Winterpalais. Das aufkommende reiche Bürgertum machte es Ihnen im 19. Jhd. nach und errichtete ihre manchmal mondänen Villen in ländlichen Gegenden zur Sommerfrische für die ganze Familie. Bis heute bezeichnen übrigens die Venezianer ihren Spaziergang in morgendlicher oder abendlicher Kühle als *prendere il fresco*, frei übersetzt also so etwas wie Kühlung nehmen. Nachdem auch dies noch angemerkt wurde, wünsche ich allen Leserinnen und Leser der Gemeindezeitung Wagner eine schöne und erholsame Sommerzeit. Nehmen Sie sich für eine gute Erholung am besten möglichst wenig vor und lassen Sie, wo immer Sie ihre freien Tage in der Sommerzeit verbringen werden, möglichst oft ganz einfach die Seele baumeln.

DR. JOACHIM GRUBER war Direktor des Bildungshauses Schloss Retzhof. Er ist Lektor an der Universität Graz und lehrt und schreibt über Bildung, aber nicht nur darüber.



Die Marktgemeinde Wagner freut sich mit SAX Eis über eine gelungene Wiederbelebung der ehemaligen Eisdiele Koppitz beim Flavia Solva Gelände.

Die Soziale Arbeit Steiermark GmbH hat es sich zum Ziel gesetzt, am Arbeitsmarkt benachteiligte Frauen langfristig zu vermitteln und in ein reguläres Dienstverhältnis zu integrieren. Am Standort Flavia Solva in Wagner gelungen ist dies nun im Zuge einer Kooperation zwischen dem Universalmuseum Joanneum und Sax Eis, die dort seit Anfang Juni nun die Eisdiele und das Café betreiben. Zur Eröffnung gratulierte Bgm. Peter Stradner recht herzlich.



Bürgermeister Peter Stradner stattete der Unternehmerin Sabine Pölzl kürzlich einen Besuch ab.

Seit Ende 2020 betreibt Sabine Pölzl erfolgreich ihren Inside Copy & Print Shop in der Marburger Straße 109. Bei einer Betriebsbesichtigung führte die Unternehmerin durch ihr Geschäft, in dem Textildrucke, Beschriftungen für Autos und Werbetafeln, Großformatdrucke und Scans, Fotodrucke auf Geschenkartikeln und vieles mehr erhältlich sind und auch ein Hermes Paketshop betrieben wird. Bürgermeister Stradner wünscht viel Erfolg!

INSIDE COPY & PRINT
Mo - Fr von 9.00 bis 12.30 Uhr
T 03452 72 127 | www.inside.co.at



Das Volkshilfe Sozialzentrum hat mit Mai eine neue Leitung bekommen.

Mit Dionne Kratzer-Bischops darf sich das Volkshilfe Sozialzentrum Leibnitz über eine neue, kompetente und erfahrene Leiterin freuen. Zu ihrer neuen Position gratulierte Bürgermeister Peter Stradner bei einem Besuch recht herzlich und wünschte ihr für die verantwortungsvolle Aufgabe viel Erfolg.

ALLERLEI AUFREGENDES AUS UNSERER VOLKSSCHULE

In den letzten Wochen vor den Sommerferien haben die Kinder der VS Wagner noch zahlreiche Ausflüge und spannende Lehrausgänge unternommen.

Auch heuer hat die VS Wagner am Wanderpokalturnier, das nach dem Sieg im Vorjahr im Hölzer Tore Stadion in Wagner ausgetragen wurde, sehr erfolgreich teilgenommen. Die Freude über den fulminanten dritten Platz war riesig. Über einen besonderen Sieg durften sich auch zwei Schülerinnen aus der 1a Klasse freuen, die beim Malwettbewerb der Raiffeisenbank mit ihren Beiträgen zum Thema 'Gemeinsam sind wir stark' gewonnen haben. Viel Spaß hatten die Schüler:innen auch bei ihren Ausflügen:

So wanderte die 1a Klasse in den Silberwald, während die dritten Klassen das Tempelmuseum in Frauenberg und das Marktgemeindeamt von Wagner besuchten und hier eine Gemeinderatsitzung abhielten. Ebenfalls die dritten Klassen erhielten Besuch von den zukünftigen Schulanfänger:innen aus den Kindergärten Wagner und Leitring und durften ihnen den Schulalltag an der VS Wagner näherbringen. Die Kunstgruppe Bildnerisches Gestalten verschönerte zudem die Blumen-Betonringe vor der Schule.



VS WAGNER ON TOUR!

Die Klassen der VS Wagner haben ihre beim Bürgermeister-Wandertag gewonnenen Ausflüge nun eingelöst.

Für die Kinder der 3a und der 4b Klasse ging es im Juni bei Traumwetter nach Wien. Dort wurde zuerst der Tiergarten Schönbrunn besucht, bevor es nach einem gemeinsamen Mittagessen im Wiener Prater viel Spaß und Action zu erleben gab. Die 1a und 2b Klasse besuchten stattdessen den Tierpark Herberstein und durften einen nicht minder aufregenden Tag genießen. Die fünf weiteren Schulklassen haben einen Klettertag im Retzhof gewonnen und werden sich dort im Kletterpark so richtig austoben. Die Marktgemeinde Wagner unter Bgm. Peter Stradner freut sich, den Kindern eine Freude bereiten zu können.



UNSER BÜRGERMEISTER AUF JOBROTATION: IM KINDERGARTEN

Im Mai trat unser Bürgermeister im Kindergarten Wagner seinen Dienst an.

Im Zuge seiner Jobrotation durfte Bürgermeister Peter Stradner Mitte Mai die Sonnenscheingruppe des Kindergartens Wagner besuchen und einen ereignisreichen Vormittag erleben. „Am Ende eines solchen Tages bin ich immer wieder aufs Neue beeindruckt, mit wieviel Hingabe, Engagement und Motivation unsere Pädagoginnen und Kinderbetreuerinnen in unseren Kindergärten arbeiten, wie viel Geduld sie aufbringen und mit wieviel Herzblut sie sich um unsere jüngsten Bürger:innen kümmern“, resümierte Bgm. Stradner nach dem spannenden Arbeitstag im Kindergarten.



Heuer ist es der VS Wagner gelungen, für das Erasmus+ Programm akkreditiert zu werden. Somit können mit Fördermitteln aus der EU Schulprojekte auf internationaler Ebene durchgeführt werden.

Für das kommende Schuljahr wurden schon konkrete Planungsschritte gesetzt, weswegen Direktorin Patrizia Hohler und BKS Lehrerin Željka Platzer-Papič kürzlich die Grundschule unserer Partnergemeinde Metlika besuchten. Beim Besuch wurden zwei Projekte – gegenseitige Besuche von beiden Schulen in den beiden kommenden Schuljahren sowie die Pflege von Brieffreundschaften unter den Schüler:innen – festgelegt. „Wir freuen uns schon sehr auf die gemeinsamen Projekte und auf eine intensivere Freundschaftspflege mit unseren Partnern aus Metlika“, so Željka Platzer-Papič.



DAS MACHT SPASS! NEUE SPIELGERÄTE IM PAPAGENO

Die Kinder vom Kinderzentrum Papageno durften sich im Juni über allerhand Neues zum Spielen in ihrem Garten freuen.

Die Marktgemeinde Wagner hat neue Spielgeräte für das Kinderzentrum angekauft. Nun können sich die Kinder des Kindergartens und der Krippe an der frischen Luft beim Rutschen, Schaukeln und auf zwei Klettergerüsten so richtig austoben. Bürgermeister Peter Stradner und die Kindergarten-Leiterinnen Romana Masser-Ploder und Michaela Kaschowitz durften bei einem Besuch die Freude der Kinder über die Anschaffungen miterleben.



KINDERGARTEN LEITRING UNTERWEGS!

Ausflüge ins Bärengelände, zum Klettern und auf den Bauernhof unternahmen die Kinder des Kindergartens Leitring in den letzten Wochen vor den Ferien.

Die Bären- und Bienengruppe machten einen Ausflug ins Bärengelände in Berghausen. Dort erfuhren die Kinder Wissenswertes über die Welt der Braunbären, durften diese sogar aus der Weite füttern und besuchten auch viele andere Tiere wie Hasen, Büffel, Schweine und Hühner. Als krönenden Abschluss des aufregenden Vormittages bekamen die Kinder noch ein Eis, bevor es zu Mittag mit dem Bus

wieder zurück in den Kindergarten ging. Für die Kinder aus der Löwen- gruppe ging es in den Retzhof zum Kletterpark. Nach dem Anlegen der Sicherheitsgurte und einer kurzen Einweisung des Trainers durften die Kinder auch schon loslegen. Mutig und selbstbewusst kletterten die Kinder von Plateau zu Plateau. Sie meisterten eine Herausforderung nach der anderen und hatten dabei auch noch sichtlich viel Spaß!

Die Marienkäfergruppe besuchte heuer den Bauernhof Flambergerhof. Schon beim Ankommen waren die Kinder begeistert von den vielen verschiedenen Tieren, die auf sie warteten. Neben Gänsen, Hühnern und Hasen, die die Kinder streicheln und füttern durften, bildeten die Babykatzen ein Highlight. Auch Kühe und Schweine wurden den Kindern mit Begeisterung versorgt und gestreichelt. So viel Ac-

tion macht hungrig und so durften die Kids zum Abschluss selbst Butter aus Sahne herstellen. Die Butter wurde gleich aufs Brot gestrichen und von den Kindern mit Genuss verspeist. Die Marienkäfergruppe bedankt sich beim Flambergerhof für diesen spannenden und lehrreichen Vormittag. Für die Kinder war es ein tolles Erlebnis.

Von den Kindergartenpädagoginnen Sabrina ROMANELLI, Sophia BECSKEI, Lara WALTER und Martina HAIIDL



VEREIN FFW SPANNENDER VORTRAG

Unter anderem die immer öfter zu verspürende „Telefon-Kriminalität“ war Anlass, die Polizei zu einer Informationsveranstaltung zu bitten.

Am 11. Mai 2023 fanden sich 34 Clubmitglieder des Vereins FORUM FLAVIA SOLVA – FREIZEITCLUB WAGNA (FFW) im Gasthaus Stollitz in Wagner im, um den Ausführungen von Chefinspektor Fritz Grundnig von der LPD Graz und Gruppeninspektorin Sandra Ausweger von der Polizeiinspektion Lebring zu folgen. Die zwei Vortragenden informierten – unter-

stützt durch Videos und Fotos – über Themen wie Telefon-/ Internet-Kriminalprävention, Sicheres Wohnen, Schutz vor Einbruch, Verhalten in Notfällen, Neuerungen in den Bestimmungen des Straßenverkehrs, u.v.m.. Während der zweistündigen Veranstaltung konnten die Zuhörer auch Fragen an die Referenten heranbringen und so ist eifrig diskutiert worden.



LIVE IM STADION DABEI EIN TRAUM WURDE WAHR

Für unseren ältesten Gemeindegänger Christian Theußl ging am Muttertag ein langersehter Wunsch in Erfüllung.

Dank der Initiative seiner beiden Betreuerinnen Jasmin Behr und Jacqueline Riedl durfte SK Sturm-Fan Christian Theußl im Mai das Spiel gegen Klagenfurt in der ausverkauften Merkur Arena live miterleben. Von der Rollstuhltribüne aus verfolgte der Ehrenbürger von Wagner mit seinen beiden Begleiterinnen das spannende Spiel und durfte schließlich gemeinsam mit tau-

senden Fans über einen Sieg seiner Lieblingsmannschaft jubeln. Die Taxifahrt von Wagner nach Graz und retour sponserte die Marktgemeinde Wagner für ihren ältesten Gemeindegänger. „Es war ein besonderes Erlebnis für unseren Christian. Beim Heimfahren hat er vor Freude geweint und gemeint, dass er bald wieder mal ins Stadion möchte“, schildert Jasmin Behr vom gelungenen Ausflug.



MIT BLAULICHT UND SIRENEN

„Tatütata, tatütata“ – sofort schauen alle Kinder in die Richtung des herannahenden Einsatzfahrzeuges und es drängen sich zahlreiche Fragen auf: Wo fährt das Rettungsauto hin? Brennt es irgendwo? Wird jemand verhaftet?

Im Rahmen eines Projektes im Kindergarten Wagner machten die künftigen Schulanfänger und Schulanfängerinnen einen Ausflug zur Feuerwehr Wagner und bekamen Besuch von der Rettung. Zurzeit beschäftigen sich die Kinder in der Schulvorbereitung weitestgehend mit den Berufen rund um Feuerwehr, Polizei und Rettung. Sie erfahren Genaueres über Einsätze und Arbeitsutensilien, aber auch, dass nicht immer etwas Schlimmes passiert sein muss, wenn jemand von ihnen an-

rückt. Mit neuem Wissen und erlangter Sicherheit für den Ernstfall, ging es von der Feuerwehr zurück zum Kindergarten und vom Rettungsauto zur wohlverdienten Jause. Ein herzliches Dankeschön an die FF Wagner und das Rote Kreuz-Bezirksstelle Leibnitz.

Von Kindergartenpädagogin Katharina KAISER



UNSERE AUSFLUGSREIHE FÜR WAGNARIANERINNEN UND WAGNARIANER

UNSERE KOMMENDEN AUSFLÜGE:

02.07.2023



Hieflau

Im Juli geht's zum Rafting. Wem der actionreiche Wassersport nicht so liegt, kann eine Wandertour unternehmen.

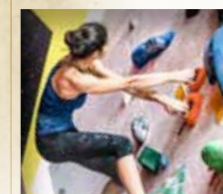
23.09.2023



Hochlantsch

Geübte können einen Klettersteig begehen. Jene, die es gemütlicher mögen, genießen eine familienfreundliche Wanderroute.

12.11.2023



Graz

Hoch hinauf geht's auch im November, wenn wir beim Bouldern in der Halle die Spitze der Kletterwand erklimmen.



Tickets sind auf oeticket.com oder im Marktgemeindeamt Wagna erhältlich.

WELTSTAR ALVARO SOLER ZU GAST IN WAGNA

Foto: Cristina Gorigora

Im Sommer wird das Römerdorf wieder zum Schauplatz einer großartigen Konzertveranstaltung, wenn Alvaro Soler am 29. Juli für unvergessliche Erinnerungen vor der eigenen Haustüre sorgt.

Talent, Leidenschaft und seine fast unstillbare kreative Neugierde – das sind die wichtigsten Impulsgeber in der Karriere von Ausnahmemusiker Alvaro Soler. Drei unschätzbar wertvolle Eigenschaften, die dem deutsch-spanischen Superstar das Standing als einer der momentan erfolgreichsten und beliebtesten Solokünstler in ganz Europa und darüber hinaus eingebracht hat. Nach über zwei Millionen verkauften Einheiten seiner drei bisher veröffentlichten Studioalben, mehr als fünf Milliarden kombinierter Audio- und Videostreams, über 150 Gold- und Platin-Awards sowie vielen Millionen begeisterter Fans präsentiert Alvaro Soler nun seine ganz persönliche, weiterentwickelte und moderne Vision des Latin Pop. Bereits als Kind singt der in Barcelona aufgewachsene Musiker auf langen Autofahrten mit seinen Eltern die Songs von Phil Collins, Elton John oder Gloria Estefan mit, bevor sich Alvaro selbst das Klavierspielen beibringt. Schon damals kann er sich nicht zwischen englischsprachigen und spanischen Lyrics entscheiden und erlernt in der Folgezeit gleich sechs verschiedene Sprachen fließend. Im Alter von zehn Jahren zieht er mit seiner Fa-

milie nach Tokio, wo er eine deutsche Schule besucht und in einer Schülerband spielt. Nach seiner Rückkehr nach Barcelona gründet er seine eigene Band und macht damit erstmalig eine breite Öffentlichkeit auf sich aufmerksam. Nach seinem Studium unterschreibt er dann seinen ersten Vertrag als Songwriter. 2015 folgt die nächste wichtige Station für den Musiker: Er zieht nach Berlin und veröffentlicht mit „El mismo sol“ sein allererstes auf Spanisch komponiertes Solo-Stück – und steigt damit direkt auf Platz 1 in der Schweiz, Polen und Italien ein.

Alvaro Soler ist ein überzeugter Kosmopolit, der mit seinem Signature-Sound irgendwo zwischen leidenschaftlicher Emotionalität und sofort packendem Pop mit Einflüssen des Latin-Genres ein globales Publikum zwischen Buenos Aires und Berlin, Stockholm und Sao Paulo begeistert. Bisher hat er mit internationalen Größen wie Jennifer Lopez, Flo Rida, Juanes, Birdy, David Bisbal, Topic und Nico Santos gearbeitet und war nach ausverkauften Tourneen und gefeierten Headliner-Shows auf Bühnen in aller Welt in TV-Formaten wie „The X Factor“, „Sing meinen Song – das Tauschkonzert“, „The Masked Singer“ und „The Voice Kids“ zu erleben. Im Sommer wird Alvaro Soler live auf zahlreichen Festivals und Open Airs zu sehen sein. Gespielt wird an klingenden Orten wie Köln, Wien, Bratislava, ... und natürlich Wagna, was niemand verpassen sollte! Wir freuen uns auf einen atemberaubenden Konzertabend mit vielen einheimischen Gästen im Publikum!



FULMINANTES SOMMERNACHTSKONZERT

Am 16. Juni lud die Marktmusik Wagna zum Sommernachtskonzert in den Schlosspark Retzhof.

Bei dem von Kapellmeisterin Ursula Bauer gewählten Mix aus modernen Klängen, Oldies sowie Italo Pop Classics bis hin zur traumhaften Filmmusik von Tarzan und Flashdance war für jeden Geschmack etwas dabei. Die Moderatoren Thomas und Julia Kicker führten durch den wunderschönen und gut besuchten Abend.



Am 26. Mai lud die Marktmusik Wagna zur öffentlichen Probe zu den Engelteichen nach Leitring. Bei herrlichen Temperaturen, wunderschönem Ambiente, köstlichen Grillspezialitäten und kühlen Erfrischungen lauschten viele Besucher:innen den Klängen.

PFARRE WAGNA LÄDT ZUM KONZERT »ERINNERUNGEN AN PETER ALEXANDER«

SAMSTAG, 8. JULI, 17 UHR
Eintritt: Freiwillige Spende



Am 8. Juli stehen Schlager, Wienerlieder und böhmische Weisen am Programm, wenn beim Freigelände der Pfarrkirche Wagna (bei Schlechtwetter in der Pfarrkirche) das Duo Mosaik unter Mitwirkung der Tanzgruppe 'Tanzen ab der Lebensmitte Wagna' ein Peter Alexander Best-of zum Besten gibt. Der Pfarrgemeinderat freut sich über zahlreiche Besucher:innen.



JÖRG PAGGER lebt und arbeitet als Autor, Zeichner und Lehrer in Österreich und Griechenland. Vor zehn Jahren kam er mit seiner Familie nach Wagna, welches für ihn zu einer neuen Heimat geworden ist. Zu einer von vielen. Inspiration für seine Texte und Zeichnungen sind Gespräche, Gedanken über das Leben, Worte oder Dinge, die er hört und sieht. Er hat mehrere Bücher veröffentlicht, und seine Zeichnungen hängen mittlerweile auf allen Kontinenten. Besonders gerne zeichnet und schreibt er in Kaffeehäusern. In Griechenland direkt am Meer, und in der Südsteiermark am Fuße der Weinhügel. Mehr Infos: www.joergpagger.at

AUTOBIOGRAPHISCHES SCHREIBEN FÜR MÄDCHEN* UND FRAUEN*

Im Rahmen des Projektes StoP Partnergewalt, Sensibilisierung für Gewalt in der Nachbarschaft und in unserem eigenen Lebensumfeld hat Eva Surma im „verein-freiraum“ die Gruppe Autobiographisches Schreiben gegründet. Interessierte Autor*innen können sich gerne jederzeit melden.

www.verein-freiraum.at

DURCHWURSCHELMÄNNER

Von Jörg PAGGER

Vor langer Zeit auf der sogenannten "Sozialakademie". Wir mussten zu irgendeinem Thema etwas vorbereiten und dann der Klasse präsentieren.

Die Mädchen setzen sich inhaltlich top mit ihrem Thema auseinander.

Gestalten Plakate.

Viele Fakten.

Da steckte viel Arbeit dahinter. Der Erfolg ist aber bescheiden.

Wir machen uns über das "Strebertum" lustig. Mäßiger Applaus.

Wir Burschen gehen am Vormittag der Präsentation in unser Stammbeisl.

Überlegen uns dort ein "Drehbuch".

Wir brauchen keine Fakten.

Zu mühsam.

Inhalte sind überbewertet.

Letztlich spielen wir ein kleines Theaterstück.

"Kritisch" war es.

Die Vortragende ist beeindruckt.

Applaus.

"So toll!"

Ich wusste: hihi.

Heute wünschte ich, dass uns Burschen schon früher jemand gesagt hätte, dass das nix war.

Dass zu Qualität viel Arbeit gehört.

Burschen wurschteln sich oft viel zu lange mit Blendereien durch.

Aus Burschen werden Männer.

Aus Durchwurschtelburschen werden Durchwurschtelmänner.

Wir sehen die Ergebnisse auf allen Ebenen.

Sie sind nicht gut.



BAWAG LÄDT ZU GROSSEM EVENT

Ein Fest der Extraklasse erwartet Flavia-Fans beim ersten Heimmatch im Holler-Tore Stadion.

Die BAWAG als Hauptsponsor des SV Flavia Solva unterstützt das erste Heim-Meisterschaftsmatch des Fußballclubs mit einer großen Party – und stellt dafür auch Speisen und Getränke zur Verfügung. Weiters wird es für alle Teilnehmer:innen ein Gewinnspiel geben. Verlost werden zwei Jahresdauerkarten für alle Heim-Matches des SV Flavia Solva. Als besondere Aktion bekommen alle Fans des Fußballvereines bei Neueröffnung eines Gehaltskontos in der BAWAG Filiale

Wagna zudem 50% der Jahresdauerkarte von Flavia Solva rückvergütet. Nähere Details zu dieser Aktion bekommen alle Interessierten von den Kundenberatern vor Ort beim Fest am Tag des ersten Heimmatches oder in der BAWAG Filiale Wagna. Der SV Flavia Solva bedankt sich schon jetzt recht herzlich für die großartige Unterstützung und freut sich gemeinsam mit dem BAWAG-Team auf ein gelungenes Fest und zahlreiche Besucher:innen im Holler-Tore Stadion.

ESV WAGNA SAGT DANKE

Der Eisschützenverein Wagna möchte sich bei seinen zahlreichen Sponsoren recht herzlich bedanken!

Für die großzügige finanzielle Unterstützung gilt besonderer Dank dem Gasthaus Stollitz, dem Bierstüberl Herwig, Maler Spechtl, Lackierer Dietmar Einfalt, Bäckerei Pokes, Huber Pflüge, Sport Überbacher sowie allen 50er-Mitgliedern und unterstützenden Mitgliedern. Der ESV Wagna, der seit Oktober 2021 neu aktiviert wurde, trifft sich jeden Dienstag ab



19 Uhr in der Eisschützenhalle zum Training. Interessierte können gerne vorbeischauchen oder sich vorab bei Obmann Josef Kickmeier (T 0664 9164442) informieren. Stock heil!



GANZ NACH
UNSEREM
GESCHMACK:

JOGHURT- NOCKERL

Zutaten:

- 1 Becher Joghurt
- 1 Becher Schlagobers
- 100 g Staubzucker
- 1 TL Zitronensaft
- 1 P. Vanillezucker
- 3 Blatt Gelatine
- Früchte & Zucker für
Fruchtspiegel

Schlag steif schlagen, Joghurt mit dem Staubzucker, Vanillezucker und Zitronensaft verrühren. Gelatine auflösen und unterrühren. Zum Schluss den Schlag unterheben und die Masse 4-5 Stunden kühl stellen. Fruchtspiegel zubereiten, aus der Masse Nockerl ausstechen oder sie in Gläser füllen. Mit dem Fruchtspiegel servieren. *Guten Appetit!*

Herzlichen Dank für das Rezept. Haben auch Sie ein Rezept für uns? Über eine Zusendung würden wir uns sehr freuen: elisabeth.klapsch@wagna.at.



VIEL LOS BEIM PFARRFEST

Nach dem feierlichen Gottesdienst und der Fronleichnamprozession fand das Pfarrfest heuer aufgrund der unsicheren Wettervorhersage erstmals in der Mehrzweckhalle Wagna statt.

Die anfängliche Unsicherheit legte sich rasch, denn die Mehrzweckhalle füllte sich bald bis auf den letzten Platz. Nach der Begrüßung von Pfarrer Mag. Anton Neger und dem PGR Vorsitzenden Ralph Vekonj startete das umfangreiche Programm, welches die Gäste bis in den späten Nachmittag begleitete: Frühschoppen mit der Markt- musik Wagna, Live-Musik mit Martin Leitinger, Kinderprogramm mit großer Hüpfburg, Schätzspiel, Loseverkauf und natürlich das bereits „legende- re“ Showprogramm. Kulinarisch wurden die Gäste von fleißigen Helfer:innen der Pfarrgemeinde umsorgt. Ein herzliches Danke an die vielen Sponsoren und Kuchenbäckerinnen sowie die vielen freiwilligen Helfer:innen samt der Marktgemeinde Wagna, die zum guten Gelingen unseres Festes beigetragen haben, lässt Ralph Vekonj ausrichten.

DA ROSNMÄHER UND I

von Waltraud FRITZ

*I bin a Mensch mit Tendenz
zur guatn olt'n Zeit!
Die Orbeit wor damols zwor schwerer,
oba de Leit hot's trotzdem gfreit.
Heit muass es für olles an Robotter gebn.
Ob für's Wohnzimmer, für'n Gortn,
oder sogor für's Schwimmbassin.
I hob mi gwehrt,
für so a modisches Zeig.
Do i mit da Sensn net umgehn kann,
wor i für an Rosnmäher bereit.
Des Startn is schon amol a Plog,
vor ollem wenn man wia i
ihn ständig obwiagn mog.
Wenn er mol laft
is a viel schnella wia i,
noch ana Stund mahn
hob I zittrige Knie.
Jetzt bleibt er noch stehn,
mei Geduld is dahin.
Na klor, er kann jo net gehn,
er hot ka Benzin.
Unter di Bam ziahts mi eini,
schun hob i an Ost im Gsicht.
Mei Brülln hauts mi obi,
auf des wor i grod noch erbicht.
Endlich fertig
ziag i aus mei nosses Hemd,
so a Tempo wia der vorlegt,
bin i afoch net gwehnt.
Ober i muass sogn
schen is da Rosn wordn.
Des nächste mol geh i trotzdem zum Nachbarn,
um mi sein Spindlmäher auszuborgn.*

FEHLERSUCHBILD Findest Du die 6 Fehler?



WERDE RETTUNGSSANITÄTER:IN!

Das Rote Kreuz startet im September wieder mit einer berufsbegleitenden Rettungssanitäter:innen Ausbildung und sucht dazu freiwillige Mitarbeiter:innen.

Du spielst mit dem Gedanken, eine Ausbildung im Rettungsdienst zu absolvieren? Das Rote Kreuz startet in Leibnitz ab 09. September 2023 mit einem berufsbegleitenden Rettungssanitäter:innen Kurs. Dazu findet ein In-

foabend am 24. August ab 18 Uhr an der Bezirksstelle Leibnitz statt. Du möchtest jetzt schon mal reinschnuppern oder dich zum Lehrgang anmelden? Gleich per Mail an leibnitz@st.rotekreuz.at. *Wir freuen uns auf dich!*



29.7. OPEN AIR

ALVARO SOLER

RÖMERDORF WAGNA

Tickets sind auf oeticket.com oder im Marktgemeindeamt Wagna erhältlich.